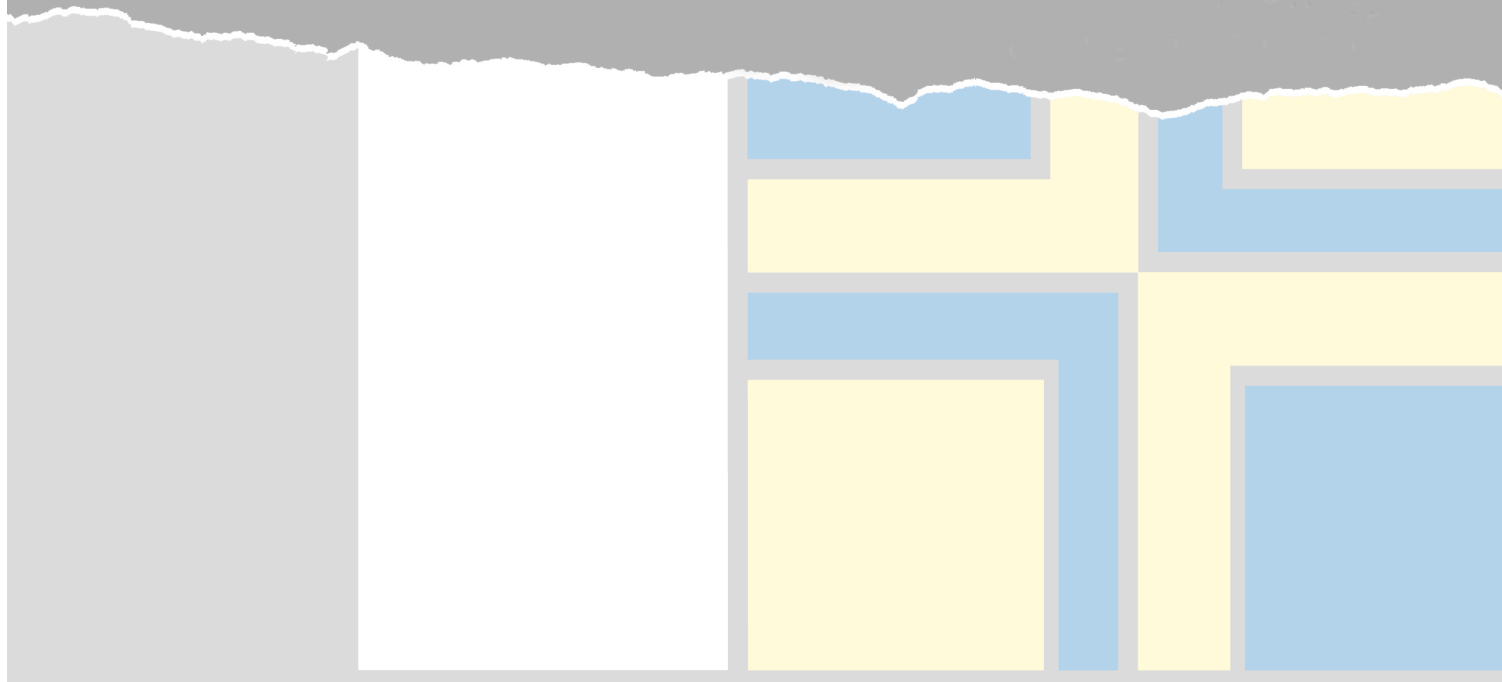


Stoffverteiler

für den Religionsunterricht an der Oberstufe

1+1



Vorlage zur Planung des kirchlich verantworteten Religionsunterrichts
mit der Einführung des Modells 1+1 im Kanton Graubünden
ab dem Schuljahr 2012/13

Hinweise zum neuen Stoffverteiler für den Religionsunterricht an der Oberstufe

Vorgeschichte

Im Zuge der Umsetzung des Modells 1+1 an der Oberstufe erschien im Herbst 2010 der Lehrplan Religionskunde und Ethik (RuE) für das gleich benannte Schulfach, herausgegeben vom Amt für Volksschule und Sport. Da es sich um einen Übergangslernplan handelt, beschloss die ökumenische Arbeitsgruppe beider Landeskirchen, ausgehend vom bestehenden, ökumenischen Lehrplan für das Fach Religion, einen neuen Stoffverteiler herauszugeben, der hiermit vorliegt und ab dem Schuljahr 2012/13 Gültigkeit erlangt.

Themen und Inhalte

Analog zu den vier Themenbereichen des Lehrplanes RUE liegen den Themen dieses Stoffvertailers die Hauptthemen Glaube, Jesus Christus, Ethik des alten und neuen Testaments und Kirchengeschichte zugrunde.

Die Themenbereiche und Inhalte aus dem bisherigen Lehrplan Religion wurden beibehalten, sofern sie nicht durch den Lehrplan Religionskunde und Ethik abgedeckt sind oder dem kirchlich konfessionellen Unterricht angehören.

Die Lehrkräfte sind verantwortlich für eine ausgewogene und sinnvolle Auswahl und Verteilung der Inhalte.

Pflicht- und Wahlthemen

Analog zum Lehrplan Religionskunde und Ethik werden pro Quartal sowohl Pflicht- als auch Wahlthemen genannt. Die **fett gedruckten Themenbereiche** im neuen Stoffverteiler sind **verbindlich**. Die **Inhalte** können von den Lehrkräften **ausgewählt** werden.

Bei den wählbaren Themen handelt es sich um Vorschläge.

Der **Zeitungfang der verbindlichen Themen** eines Quartals beläuft sich auf vier bis sechs Einzellektionen.

Die Themen und Inhalte im neuen Stoffverteiler werden gekennzeichnet durch Hinweise auf die Seitenzahlen im ökumenischen Lehrplan Religion.

Zielorientierung und Kompetenzorientierung

Der neue Stoffverteiler für den Religionsunterricht auf der Oberstufe bleibt in der Formulierung richtzielorientiert, da er sich auf den bestehenden Lehrplan Religion für die 1. bis 9. Klasse stützt. Es ist aber möglich, die gegebenen Richtziele vom ökumenischen Lehrplan (siehe Lehrplan Religion, S. 17) kompetenzorientiert zu verwenden und - wie im Lehrplan Religionskunde und Ethik - den Religionsunterricht nach Kompetenzen auszurichten.

Vernetzung und Kommunikation

Die Themen stehen miteinander in Vernetzung. Der Stoffverteiler nimmt darauf Rücksicht, d. h. die **Themenbereiche und Inhalte eines Quartals** sind so aufeinander abgestimmt, dass eine Verbindung zum Lehrplan Religionskunde und Ethik erleichtert wird. Damit lässt sich ein Themen unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte und Inhalte auch über eine längere Zeit aufbauen und vertiefen.

Wo es die Inhalte beider Fächer zulassen, wurde auf ihre synoptische Behandlung innerhalb der drei Schulstufen geachtet.

Es gilt auch, die möglichen Vernetzungen zu anderen Schulfächern der Oberstufe zu berücksichtigen.

Der vorliegende Stoffverteiler ersetzt die **Kommunikation zwischen den Lehrpersonen** beider Fächer nicht. Dies trifft auch für die Angebote im kirchlich konfessionellen Unterricht in den Kirchgemeinden und Pfarreien zu.

Aktualität

Der Stoffverteiler erhebt **keinen Anspruch auf Vollständigkeit**.

Es liegt in der **Verantwortung der Lehrkräfte**, die Auswahl und Gewichtung von Themen und Inhalten auf aktuelle und örtliche Bedürfnisse und Gegebenheiten abzustimmen sowie das Tagesgeschehen in die Planung des Religionsunterrichts mit einzubeziehen.

Evaluation

Der Religionsunterricht muss den Kriterien guten Unterrichts entsprechen. Dazu bedarf es einer konsequenten und seriösen Reflexion und Evaluation des Religionsunterrichts.

Die Planungshefte werden darum weitergeführt und beziehen sich auf diesen neuen Stoffverteiler.

Chur, im September 2011

Der Leiter des
Katechetischen Zentrums der
Katholischen Landeskirche GR

Paolo Capelli

Die Fachstellenleiterin
Religionsunterricht der
Evangelisch-reformierten Landeskirche GR

Ursula Schubert

Themenbereiche des Fachs Religion¹

1. Sich auf die Grundlage des Lebens besinnen	Die Schülerinnen und Schüler erleben Liebe und Beziehung als Grundlage des Lebens. Sie lassen sich durch die christliche Botschaft von der Einmaligkeit des Menschen und der Liebe Gottes ermutigen, Liebes- und Beziehungsfähigkeit zu entfalten.
2. Innere Erfahrungen wahrnehmen	Die Schülerinnen und Schüler entdecken ihre innere Welt, nehmen die inneren, religiösen Erfahrungen wahr und lernen damit umzugehen. Sie erleben die verschiedenen Wege in die Dimensionen der Stille und Tiefe.
3. Religiöse Sprache verstehen	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln die Fähigkeit, Sprache und Formen religiöser Aussagen zu verstehen und eigene religiöse Erfahrungen auszudrücken.
4. Symbole entdecken	Die Schülerinnen und Schüler erkennen Symbole im Alltag, in den Religionen, in der Bibel und in der Kunst als Sprache des inneren Menschen.
5. Biblische Texte und kirchliche Glaubenszeugnisse kennen*	Die Schülerinnen und Schüler kennen wichtige Bibeltexte und kirchliche Glaubenszeugnisse und unterscheiden zwischen ursprünglichen Glaubenserfahrungen, mündlicher und schriftlicher Überlieferung und deren Wirkungsgeschichte.
6. Eigene Lebenserfahrungen deuten*	Die Schülerinnen und Schüler finden sich wieder in biblischen Geschichten und religiösen Überlieferungen.
7. Jesus und seiner Botschaft begegnen	Die Schülerinnen und Schüler kennen Leben und Botschaft, Tod und Auferstehung Jesu Christi und lernen diese Botschaft immer wieder neu zu verstehen und ins Leben umzusetzen. Sie finden im Alltag und in Grenzsituationen Halt und Orientierung im Glauben an den gegenwärtigen Jesus Christus.
8. Ein christliches Welt-, Menschen- und Gottesbild entwickeln	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein differenziertes Welt-, Menschen- und Gottesbild, das für das göttliche Geheimnis offen bleibt.
9. Der Schöpfung Sorge tragen	Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Natur als Grundlage allen Lebens wahr und verstehen sich selbst als Teil davon. Sie sehen die Welt als Schöpfung Gottes und begegnen ihr in Ehrfurcht und Verantwortung.
10. Sich als Glied der Kirche erleben	Die Schülerinnen und Schüler sollen die Kirche als historisch gewachsene Institution verstehen und das Bewusstsein entwickeln, dass alle Christen auf der ganzen Welt Glieder der einen Kirche sind, die sich der Botschaft Jesu vom Reich Gottes verpflichtet fühlt. Sie lernen Männer und Frauen kennen, die ihre Überzeugung glaubwürdig lebten und leben.
11. Gemeinsam den Glauben feiern	Die Schülerinnen und Schüler kennen und feiern das Kirchenjahr mit seinen Festen und Ritualen und verstehen deren Sinn und Bedeutung.
12. Nach dem Sinn des Lebens fragen	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass die Frage und die Suche nach dem Sinn des Lebens und nach Gott die Menschen zu allen Zeiten bewegt haben und weiterhin beeinflussen werden.
13. Verantwortung übernehmen und Solidarität entwickeln	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre ethische Haltung, ihre Sensibilität und ihr Engagement für Situationen der Not, der Armut und Unterdrückung. Sie werden fähig, gerecht, eigenverantwortlich und solidarisch zu handeln.
14. Unterschiedliche Glaubensformen erkennen und Toleranz einüben	Die Schülerinnen und Schüler lernen auch andere Konfessionen, Religionen und Kulturen zu verstehen und zu achten. So entwickeln sie ihre ökumenische und interkulturelle Offenheit und die Fähigkeit, sich für die Zusammenarbeit aller Menschen einzusetzen.

¹ Siehe: **Lehrplan Religion**, Seite 17

*Diese beiden Themenbereiche sind im Lehrplan S. 26 bis 31 gemeinsam aufgeführt.

Religion 7. Schuljahr Grobplanung (1 Wochenlektion)

1. Quartal: Beginn Schuljahr – Herbst			Lehrplan Religionskunde und Ethik
Lehrplan Religion		Seite	
Themenbereiche	Inhalte		
verpflichtende Themen			
2. Innere Erfahrungen wahrnehmen	Glauben und Beten / Fragen und Zweifeln / Selbstwahrnehmung	43, 21, 35 19, 45	Personale Identität (Wer bin ich? Wo stehe ich? Was sind meine Wurzeln?)
wählbare Themen und Inhalte			
1. Sich auf die Grundlage des Lebens besinnen	<ul style="list-style-type: none"> - Nach wem ich mich orientiere: Vorbilder und Idole - Der Mensch, geschaffen als Ebenbild Gottes 	19 45	Zeichen des Erwachsenwerdens: (Symbole, Rituale, Initiationsriten fremder Kulturen)
2. Quartal: Herbst – Januar			
verpflichtende Themen			
7. Jesus und seiner Botschaft begegnen	Das Leben Jesu / Die Botschaft vom Reich Gottes / Die Seligpreisungen	33 23 35	Fremdenangst und Rassismus (Vorurteile, Diskriminierung, Gleichwertigkeit aller Menschen)
wählbare Themen und Inhalte			
5. Biblische Texte und kirchliche Glaubenszeugnisse kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung der 4 Evangelien - Advents- und Weihnachtsgeschichten 	27 23, 31	Familie / Erziehung und ihr Wandel / Gewaltlosigkeit im Alltag und in der Gesellschaft

3. Quartal: Januar – Ostern			
Lehrplan Religion			Lehrplan Religionskunde und Ethik
verpflichtende Themen			
14. Unterschiedliche Glaubensformen erkennen und Toleranz einüben	Judentum: Das jüdische Menschenbild / Richtig Leben vor Gott / Die Tora	47 29 45	Was sind die Menschenrechte?
wählbare Themen und Inhalte			
9. Der Schöpfung Sorge tragen	- Schöpfungstheologie - Ökol. und ökon. Verantwortung	29 35, 37 45	Grenzen des Wachstums und nachhaltige Entwicklung
13. Verantwortung übernehmen und Solidarität entwickeln	- Ökumenische Kampagne von FO BfA		
4. Quartal: Ostern – Sommer			
verpflichtende Themen			
10. Sich als Glied der Kirche erleben	Paulus / Ausbreitung des Christentums	39	Wie verstehe ich einen religiösen Text? (z.B. die biblischen Schöpfungsgeschichten)
wählbare Themen und Inhalte			
Themenbereich zur freien Wahl	- Zeitfenster für eigene Beiträge der Schüler/Schülerinnen, für Projekte der Klasse, der Schule oder für örtliche Traditionen		Religionsstifter/ Heilige Orte und Gebäude / Grundzüge der Weltreligion/en (Judentum, Christentum, Buddhismus, Hinduismus)

Religion 8. Schuljahr Grobplanung (1 Wochenlektion)

1. Quartal: Beginn Schuljahr – Herbst			Lehrplan Religionskunde und Ethik
Lehrplan Religion			
Themenbereich	Inhalt	Seite	
verpflichtende Themen			
1. Sich auf die Grundlage des Lebens besinnen	Biographien christlicher Vorbilder, Beispiel: Franz v. Assisi, Benedikt von Nursia, Martin Luther, M. L. King, aktuelle Beispiele	19, 39	Wie sollen wir Tiere behandeln?
wählbare Themen und Inhalte			
5. Biblische Texte und kirchliche Glaubenszeugnisse kennen	- Biblische Frauengestalten - Maria, Mutter Jesu, - Maria von Magdala, Apostelin	27	Verhältnis Mensch-Natur Ehrfurcht vor dem Leben (Spirituell inspirierte Ökologie)
2. Quartal: Herbst – Januar			
verpflichtende Themen			
8. Ein christliches Welt-, Mensch- und Gottesbild entwickeln	Sünde und Schuld / das Gute und das Böse aus der Sicht der Bibel: Kain und Abel / die Bergpredigt	43, 45 29 31, 35	Ethischer Konfliktfall aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler; (Diskriminierung, Konflikte in und mit der Schule
wählbare Themen und Inhalte			
13. Verantwortung übernehmen und Solidarität entwickeln	- Vergebung und Versöhnung - Beispiele von Versöhnungsgeschichten	33,35, 45	Grenzfragen des Lebens (Abtreibung und Euthanasie)

3. Quartal: Januar – Ostern			
Lehrplan Religion			Lehrplan Religionskunde und Ethik
verpflichtende Themen			
7. Jesus und seiner Botschaft begegnen	Tod und Auferstehung Passionsgeschichten / Jesus Christus Erlöser und Befreier / Christusbilder damals und heute	31 33 33, 35	Was ist mir wichtig und „heilig“? Woran orientiere ich mich? Vorbilder / Moral und Gewissen
wählbare Themen und Inhalte			
12. Nach dem Sinn des Lebens fragen	- Grenzen erfahren - Deutung von Krankheit, Leiden und Tod - Gibt es ein Leben nach dem Tod?	43	Wachsen und Scheitern durch Krisen (Krankheit, Trennung, Tod, Suizidgedanken, Depression, etc.)
4. Quartal: Ostern – Sommer			
verpflichtende Themen			
3. Religiöse Sprache verstehen	Mythos und Logos: von der Erfahrung, zu den Bildern, Symbolen und Geschichten des Glaubens / Gottes Wort in Worten von Menschen	23, 27 23 25	Was glauben Muslime? Grundwissen Islam
wählbare Themen und Inhalte			
10. Sich als Glied der Kirche erleben	- Die christlichen Orden - Auftrag, Leben und Wirken der Ordensleute	39	Chancen und Gefahren religiöser Weltdeutungen / Jenseits- und Reinkarnations-Vorstellungen

Religion 9. Schuljahr Grobplanung (1 Wochenlektion)

1. Quartal: Beginn Schuljahr – Herbst			Lehrplan Religionskunde und Ethik
Lehrplan Religion			
Themenbereich	Inhalt	Seite	
verpflichtende Themen			
1. Sich auf die Grundlage des Lebens besinnen	Frage nach den Lebenszusammenhängen Religiöse Lebens- und Gotteserfahrungen zum Ausdruck bringen / Glaubensbekenntnisse	19	Was ist ein „gutes Leben“? (Lebensentwürfe und geglücktes Leben)
		21	
3. Religiöse Sprache verstehen		23	
wählbare Themen und Inhalte			
8. Ein christliches Welt-, Mensch- und Gottesbild entwickeln	- Biblische Zukunftserwartungen - Träume u. Visionen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung / „I have a dream“ - Körperlichkeit und Respekt	43 19, 25, 29, 39	Sinn des Lebens / Männliche und weibliche Identität, Homosexualität, Transgender
13. Verantwortung übernehmen		45	
2. Quartal: Herbst – Januar			
verpflichtende Themen			
10. Sich als Glied der Kirche erleben	Die Kirchen im 20. und 21. Jahrhundert / Ökumene und das Zweite vatikanische Konzil	39	Wie sollen wir andere und uns selbst in Beziehungen behandeln? (Liebe, Freundschaft, Sexualität, Genderfragen)
wählbare Themen und Inhalte			
10. Sich als Glied der Kirche erleben	- konfessionelle Ausprägung der kath., ref. und orth. Kirche/n - ÖRK (Weltkirchenrat) - Freikirchen	39 41	Gesellschaftsverträge und Utopien / Pflichten des Einzelnen gegenüber der Gemeinschaft

3. Quartal: Januar – Ostern

Lehrplan Religion			Lehrplan Religionskunde und Ethik
verpflichtende Themen			
13. Verantwortung übernehmen und Solidarität entwickeln	Glauben und Handeln / Nächstenliebe, Verantwortung und Fürsorge Hilfswerke und -organisationen: z. B. Caritas, Mission 21, Heks, Heilsarmee	19 45 49	Haben wir eine globale Verantwortung für Menschen, die in Armut leben?
wählbare Themen und Inhalte			
13. Verantwortung übernehmen und Solidarität entwickeln	- Ungerechtigkeiten in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche - Prophetie - Ök. Kampagne BfA/ FO	45 39	Grenzen der Machbarkeit: Bioethik etc.
4. Quartal: Ostern – Sommer			
verpflichtende Themen			
5. Biblische Texte und kirchliche Glaubenszeugnisse kennen 12. Nach dem Sinn des Lebens fragen	Pfingsten / Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes / Lebenskraft und Lebensfülle/ Meine Hoffnung, Lebensvisionen, meine Zukunft	31 35 43	Wozu dienen Rituale?
wählbare Themen und Inhalte			
8. Ein christliches Welt-, Mensch- und Gottesbild entwickeln	- Die Gnade Gottes und die Freiheit des Menschen (z. B. Bioethik)	29, 31, 33, 43	Religionskritik Lokale religiöse Bewegungen und Sekten